

Freiheit, Fortschritt, Verantwortung – Für ein modernes, gerechtes und nachhaltiges Deutschland

Wahlprogramm zur Finanzpolitik der DiG

Stabilität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit – Für eine solide und zukunftsorientierte Finanzpolitik

Unsere Vision

Die Finanzpolitik der DiG steht für eine solide Haushaltsführung, die wirtschaftliche Stabilität, soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit vereint. Wir setzen uns für eine Politik ein, die verantwortungsvoll mit Steuergeldern umgeht, Investitionen in die Zukunft ermöglicht und gleichzeitig die Belastungen fair verteilt. Unser Ziel ist ein Deutschland, das wirtschaftlich stark, sozial ausgewogen und zukunftssicher ist.

Haushaltsdisziplin und Schuldenabbau

- * Einführung eines verbindlichen Schuldenabbauplans, um die Schuldenquote schrittweise zu senken.
- * Priorisierung der Ausgaben durch eine umfassende Überprüfung staatlicher Ausgaben, um ineffiziente und überflüssige Ausgaben zu identifizieren und zu reduzieren.
- * Transparente Haushaltsführung durch regelmäßige Berichterstattung über Einnahmen und Ausgaben.
- * Schaffung eines nachhaltigen Finanzierungsmodells, das langfristige Stabilität gewährleistet.
- * Einführung eines flexiblen Schuldenbremsenmechanismus, der in Krisenzeiten mehr Spielraum für Investitionen ermöglicht insbesondere für Sicherheitsausgaben und Ausgaben der Infrastruktur.
- * Stärkung der öffentlichen Kontrolle durch unabhängige Gremien, die die Haushaltsführung überwachen.

Steuerpolitik: Entlastungen für Bürger und Unternehmen

- * Senkung der Einkommensteuer für Gering- und Mittelverdiener, um die Kaufkraft zu stärken.
- * Einführung eines Familiensplittings, das alle Familienformen gleichermaßen berücksichtigt.
- * Steuerliche Anreize für Investitionen in nachhaltige Technologien und Innovationen.
- * Reform der Körperschaftsteuer, um die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen zu stärken.
- * Einführung einer digitalen Steuer für multinationale Konzerne, um faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen.
- * Vereinfachung des Steuersystems, um Bürokratie abzubauen und die Steuermoral zu erhöhen.
- * Senkung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel um 2% Prozentpunkte, sowie eine Anhebung des normalen Mehrwertsteuersatzes um 1% Punkt.

- * Senkung der Einkommensteuer für Gering- und Mittelverdiener.
- * Einführung eines Familiensplittings.
- * Steuerliche Anreize für Investitionen in nachhaltige Technologien.

Investitionen in Infrastruktur und Bildung

- * Ausbau der digitalen Infrastruktur, insbesondere Breitband und 5G-Netze auch im ländlichen Raum.
- * Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, einschließlich Straßen, Schienen und öffentlicher Nahverkehr.
- * Investitionen in die Sanierung von Schulen und Hochschulen sowie in digitale Lehr- und Lernmittel.
- * Schaffung eines langfristigen Investitionsplans für nachhaltige Infrastrukturprojekte, wie erneuerbare Energien und klimafreundliche Mobilität.
- * Ausbau von Forschungs- und Entwicklungsförderung in zukunftssträchtigen Branchen wie KI, Biotechnologie und Wasserstofftechnologie.
- * Förderung von Bildungsprogrammen, die lebenslanges Lernen und digitale Kompetenzen stärken.
- * Modernisierung von Schulen und Hochschulen.
- * Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in zukunftssträchtigen Branchen.

Transparenz und Effizienz in der öffentlichen Verwaltung

- * Einführung von digitalen Plattformen für transparente Haushaltsinformationen, die Bürger: innen den Zugang zu Einnahmen und Ausgaben ermöglichen.
- * Vereinfachung von Verwaltungsprozessen durch Digitalisierung und Bürokratieabbau.
- * Stärkung der Bürgerbeteiligung durch regelmäßige Dialogforen und Online-Plattformen sowie Bürgerentscheide.
- * Einführung eines unabhängigen Monitoring-Systems, das die Effizienz der öffentlichen Verwaltung regelmäßig überprüft.
- * Förderung von öffentlich-privaten Partnerschaften, um Verwaltungsdienstleistungen effizienter zu gestalten.
- * Schaffung von Anreizen für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, um Weiterbildung und Innovation zu fördern.

Unsere Werte

Stabilität: Wir setzen uns für eine solide Haushaltsführung ein, die wirtschaftliche Stabilität gewährleistet.

Gerechtigkeit: Wir streben eine faire Verteilung der finanziellen Lasten an, die alle Bürger: innen und Unternehmen gleichermaßen berücksichtigt.

Nachhaltigkeit: Wir übernehmen Verantwortung für zukünftige Generationen, indem wir nachhaltige Investitionen fördern.

Gemeinsam gestalten wir eine Finanzpolitik, die Stabilität, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit vereint. Für ein Deutschland, das wirtschaftlich stark, sozial ausgewogen und zukunftssicher ist.

Wahlprogramm zur Wirtschaftspolitik der DiG

Innovation, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit – Für eine starke und zukunftsfähige Wirtschaft

Unsere Vision

Die Wirtschaftspolitik der DiG steht für eine moderne, innovative und nachhaltige Wirtschaft, die Wachstum, soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung vereint. Wir setzen uns für eine Politik ein, die Unternehmen fördert, Arbeitsplätze schafft und gleichzeitig die Herausforderungen des Klimawandels und der Digitalisierung meistert. Unser Ziel ist ein Deutschland, das wirtschaftlich stark, sozial ausgewogen und ökologisch nachhaltig ist.

Förderung von Innovation und Digitalisierung

* Einführung eines Innovationsfonds für Start-ups und KMUs, um Digitalisierung und nachhaltige Technologien zu fördern.

* Vereinfachung von Genehmigungsverfahren und Abbau bürokratischer Hürden für Unternehmensgründungen.

* Ausbau der digitalen Infrastruktur, insbesondere Breitband und 5G-Netze vor allem im ländlichen Raum.

* Schaffung von Zukunftsbranchen durch gezielte Förderung von Forschung und Entwicklung in den Bereichen KI, Biotechnologie und Wasserstofftechnologie.

* Einführung eines „Deutschland-Pakts“ zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

* Förderung von internationalen Forschungsprojekten und Teilnahme an globalen Innovationsinitiativen.

Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)

* Vereinfachung von Verwaltungsprozessen und Reduzierung von Meldepflichten.

* Finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme und Zuschüsse für Investitionen in Innovation und Digitalisierung.

* Ausbau von Beratungs- und Schulungsangeboten zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

* Schaffung von Innovationsnetzwerken, die den Austausch zwischen KMUs, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fördern.

* Förderung von Exportinitiativen und Marktzugang für KMUs auf internationalen Märkten.

- * Einführung von steuerlichen Anreizen für nachhaltige Unternehmenspraktiken.
-

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

- * Förderung des Übergangs zu erneuerbaren Energien und nachhaltigen Technologien. Wobei die Technologieoffenheit im Vordergrund steht.
 - * Einführung von Anreizen für Unternehmen, die Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonende Produktionsmethoden nutzen.
 - * Unterstützung von nachhaltigen Landwirtschaftspraktiken und regionalen Erzeugern.
 - * Schaffung von Anreizen für Investitionen in grüne Technologien und nachhaltige Infrastruktur.
 - * Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Wirtschaftsmodelle.
 - * Einführung von Nachhaltigkeitsstandards für Unternehmen, die ökologische und soziale Verantwortung fördern.
-

Arbeitsmarktpolitik und Fachkräftesicherung

- * Förderung von Weiterbildungs- und Umschulungsprogrammen für Arbeitnehmer: innen in zukunftssträchtigen Branchen.
 - * Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Möglichkeiten.
 - * Unterstützung von Programmen zur Integration von Zuwanderern in den Arbeitsmarkt.
 - * Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter: innen investieren.
 - * Förderung von dualen Studiengängen und praxisnahen Ausbildungsangeboten.
 - * Einführung eines modernen Einwanderungsgesetzes, das qualifizierte Fachkräfte anzieht und integriert.
- Schaffung einer innovationsfreundlichen Wirtschaft, die weltweit wettbewerbsfähig ist.
 - Etablierung einer nachhaltigen Wirtschaft, die ökologische und soziale Verantwortung vereint.
 - Sicherstellung eines chancengerechten Arbeitsmarktes, der alle Bürger: innen einbezieht.
-

Unsere Werte

Innovation: Wir glauben an die Kraft des Fortschritts und fördern technologische und wirtschaftliche Innovationen.

Nachhaltigkeit: Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und setzen uns für eine ressourcenschonende Wirtschaft ein.

Chancengerechtigkeit: Wir setzen uns für einen Arbeitsmarkt ein, der allen Bürger: innen gleiche Chancen bietet.

Gemeinsam gestalten wir eine Wirtschaftspolitik, die Innovation, Nachhaltigkeit und Chancengerechtigkeit vereint. Für ein Deutschland, das wirtschaftlich stark, sozial ausgewogen und ökologisch nachhaltig ist.

Wahlprogramm zur Gesundheitspolitik der DiG

Gesundheit als Grundrecht – Für eine moderne, gerechte und zukunftssichere Gesundheitsversorgung

Unsere Vision

Die Gesundheitspolitik der DiG steht für eine hochwertige, bezahlbare und zukunftssichere Gesundheitsversorgung, die allen Bürger: innen zugutekommt. Wir setzen uns für ein Gesundheitssystem ein, das Solidarität, Eigenverantwortung und Innovation vereint. Unser Ziel ist es, die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern, die Versorgung zu verbessern und die finanziellen Belastungen fair zu verteilen.

Stärkung der Solidargemeinschaft

- * Einführung einer Bürgerversicherung, die alle Bürger: innen unabhängig von ihrem Einkommen absichert.
- * Beitragsstabilität durch eine faire Finanzierung, die alle Einkommensarten einbezieht.
- * Förderung von Präventionsprogrammen, um Krankheiten frühzeitig zu verhindern.
- * Schaffung eines transparenten und effizienten Finanzierungssystems, das langfristige Stabilität gewährleistet.
- * Einführung von Anreizen für gesundheitsbewusstes Verhalten, z. B. durch Bonusprogramme.
- * Stärkung der Gesundheitskompetenz durch Aufklärungskampagnen und Bildungsangebote.

Modernisierung der Gesundheitsversorgung

- * Ausbau der digitalen Gesundheitsinfrastruktur, z. B. durch die Einbindung und vollständige Nutzung einer elektronischen Patientenakte (ePA).
- * Förderung und Ausbau von Telemedizin und digitalen Gesundheitsanwendungen, insbesondere in ländlichen Regionen.
- * Stärkung der ambulanten Versorgung durch den Ausbau von Gemeinschaftspraxen und Medizinischen Versorgungszentren (MVZ).
- * Modernisierung der Krankenhausplanung, um Spezialisierung und Vernetzung zu fördern.
- * Einführung von Qualitätsstandards für die digitale Gesundheitsversorgung.

- * Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich innovativer Therapien und Medikamente.

Stärkung der Pflege und des Pflegepersonals

- * Verbesserung der Arbeitsbedingungen und höhere Vergütungen für Pflegekräfte.
- * Ausbau und Verbesserungen von Ausbildungsplätzen und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Pflege.
- * Förderung von Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige.
- * Reform der Pflegeversicherung, um die Finanzierung langfristig zu sichern. Durch eine Umwandlung, in eine Pflegebürgerversicherung.
- * Einführung von Anreizen für Unternehmen, die in die Gesundheitsversorgung ihrer Mitarbeiter: innen investieren.
- * Förderung von innovativen Pflegemodellen, z. B. durch die Nutzung digitaler Technologien.

Bekämpfung des Fachkräftemangels

- * Gezielte Anwerbung ausländischer Fachkräfte im Gesundheitssektor.
- * Vereinfachung und Beschleunigung der Anerkennung durch bundeseinheitliche Standards ausländischer Berufsabschlüsse.
- * Ausbau von Sprachkursen und Integrationsprogrammen für ausländische Fachkräfte.
- * Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen, um Fachkräfte langfristig zu binden.
- * Förderung von dualen Studiengängen und praxisnahen Ausbildungsangeboten im Gesundheitsbereich.
- * Einführung von Mentoring-Programmen für den Berufseinstieg in der Pflege und Medizin.

-
- * Schaffung eines zukunftssicheren Gesundheitssystems, das Solidarität und Eigenverantwortung vereint.

- * Etablierung einer modernen, digitalen Gesundheitsversorgung, die allen Bürger: innen zugutekommt.

- * Sicherstellung einer hochwertigen Pflege, die die Bedürfnisse der Bevölkerung langfristig erfüllt.

Unsere Werte

Solidarität: Wir setzen uns für ein Gesundheitssystem ein, das alle Bürger: innen gleichermaßen absichert.

Innovation: Wir fördern moderne Technologien und innovative Therapien, um die Versorgung zu verbessern.

Gerechtigkeit: Wir streben eine faire Verteilung der finanziellen Belastungen an, die alle Einkommensgruppen berücksichtigt.

Gemeinsam gestalten wir eine Gesundheitspolitik, die Solidarität, Innovation und Gerechtigkeit vereint. Für ein Deutschland, in dem alle Bürger: innen Zugang zu einer hochwertigen und bezahlbaren Gesundheitsversorgung haben.

Wahlprogramm zur Rentenpolitik der DiG

Sicherheit, Solidarität, Nachhaltigkeit – Für ein zukunftsfestes Rentensystem

Unsere Vision

Die Rentenpolitik der DiG steht für ein Rentensystem, das Sicherheit, Solidarität und Nachhaltigkeit vereint. Wir setzen uns für eine Altersvorsorge ein, die allen Bürger: innen ein würdevolles und finanziell abgesichertes Leben im Alter ermöglicht. Unser Ziel ist ein Rentensystem, das generationengerecht, sozial ausgewogen und langfristig finanzierbar ist.

Sicherung einer angemessenen Altersvorsorge

- * Einführung einer armutsfesten Grundrente, die sicherstellt, dass langjährig Erwerbstätige im Alter nicht auf Grundsicherung angewiesen sind.
- * Anpassung der Rentenformel, um demografische Veränderungen und individuelle Erwerbsbiografien besser zu berücksichtigen.
- * Förderung von privater und betrieblicher Altersvorsorge durch steuerliche Anreize.
- * Schaffung eines flexiblen Renteneintrittsmodells, das den individuellen Bedürfnissen der Bürger: innen gerecht wird.
- * Einführung von Anreizen für längeres Arbeiten, z. B. durch Rentenbonuszahlungen.
- * Förderung von Bildungs- und Weiterbildungsprogrammen, um die Erwerbsbeteiligung älterer Arbeitnehmer: innen zu erhöhen.

Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit

- * Einführung eines nachhaltigen Finanzierungsmodells, das die Rentenkassen langfristig stabilisiert.
- * Förderung von Investitionen in zukunftsträchtige Sektoren, um stabile Erträge für die Rentenkassen zu generieren.
- * Stärkung der öffentlichen Kontrolle und Transparenz in der Rentenverwaltung.
- * Schaffung eines Generationenvertrags, der die Lasten fair zwischen den Generationen verteilt.
- * Einführung von Anreizen für junge Menschen, frühzeitig in die Altersvorsorge zu investieren.

* Förderung von nachhaltigen Anlageformen, die ökologische und soziale Verantwortung berücksichtigen.

Reform der gesetzlichen Rentenversicherung

* Anpassung der Rentenformel an demografische Veränderungen, um die Rentenhöhe langfristig zu sichern.

* Verbesserung der Beitragsgerechtigkeit durch eine stärkere Berücksichtigung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten.

* Einführung von transparenten Renteninformationen, die Bürger: innen ihre Rentenansprüche klar darstellen.

* Reform der Rentenanpassungsmechanismen, um die Kaufkraft der Rentenbezieher: innen zu sichern.

* Einführung von flexiblen Rentenmodellen, die den individuellen Lebensverläufen gerecht werden.

* Förderung von digitalen Tools, die Bürger: innen bei der Planung ihrer Altersvorsorge unterstützen.

Förderung der privaten und betrieblichen Altersvorsorge

* Einführung von steuerlichen Anreizen für private und betriebliche Altersvorsorge.

* Förderung von Bildungs- und Beratungsangeboten, die Bürger: innen über Altersvorsorgeoptionen informieren.

* Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die betriebliche Altersvorsorge anbieten.

* Einführung von innovativen Finanzprodukten, die nachhaltige Anlageformen fördern.

* Förderung von digitalen Plattformen, die den Zugang zu privaten Vorsorgeprodukten erleichtern.

* Stärkung der Transparenz und Kontrolle bei privaten und betrieblichen Altersvorsorgeprodukten.

* Schaffung eines zukunftsfesten Rentensystems, das Sicherheit, Solidarität und Nachhaltigkeit vereint.

* Etablierung einer generationengerechten Altersvorsorge, die die Lasten fair verteilt.

* Förderung von privater und betrieblicher Altersvorsorge, die die gesetzliche Rente sinnvoll ergänzt.

Unsere Werte

Sicherheit: Wir setzen uns für ein Rentensystem ein, das allen Bürger: innen finanzielle Sicherheit im Alter bietet.

Solidarität: Wir streben eine faire Verteilung der Lasten an, die alle Generationen gleichermaßen berücksichtigt.

Nachhaltigkeit: Wir übernehmen Verantwortung für zukünftige Generationen, indem wir ein langfristig finanzierbares Rentensystem schaffen.

Gemeinsam gestalten wir eine Rentenpolitik, die Sicherheit, Solidarität und Nachhaltigkeit vereint. Für ein Deutschland, in dem alle Bürger: innen im Alter gut abgesichert sind.

Wahlprogramm zur Asylpolitik der DiG

Humanität, Ordnung, Integration – Für eine faire und effiziente Asylpolitik

Unsere Vision

Die Asylpolitik der DiG steht für eine humane, gerechte und effiziente Flüchtlingspolitik, die Schutzbedürftigen Sicherheit bietet und gleichzeitig die Interessen der Gesellschaft wahrt. Wir setzen uns für eine Politik ein, die humanitäre Verantwortung mit klaren Regeln und effizienten Verfahren verbindet. Unser Ziel ist ein Deutschland, das Schutzsuchenden hilft, Integration fördert und die Sicherheit aller Bürger: innen gewährleistet.

Humanitäre Verantwortung und Integration

- * Sicherstellung einer schnellen und fairen Bearbeitung von Asylanträgen. Durch die strikte Anwendung des Dublin-Abkommens.
- * Ausbau von Sprachkursen und Integrationsprogrammen für anerkannte Flüchtlinge.
- * Förderung von Wohnraum und sozialer Infrastruktur, um die Integration zu erleichtern.
- * Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die Flüchtlinge beschäftigen.
- * Einführung von Mentoring-Programmen, die Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen und Fordern um eine schnelle Integration zu gewährleisten.
- * Förderung von interkulturellem Austausch und Begegnungsprojekten.

Effiziente Asylverfahren

- * Beschleunigung der Asylverfahren durch den Einsatz digitaler Technologien und mehr Personal sowie der Umsetzung des Dublin-Abkommens der EU-Mitgliedsstaaten.
- * Einführung von klaren Kriterien für sichere Herkunftsstaaten und beschleunigte Verfahren für Anträge aus diesen Ländern.

- * Stärkung der Zusammenarbeit mit den Herkunftsländern, um die Rückführung abgelehnter Asylbewerber: innen zu erleichtern.
- * Schnelle Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern in die entsprechenden Herkunftsländer bzw. Rückführung der Asylbewerber in die EU-Länder wo diese erstmals den Boden der EU betreten haben.
- * Einführung eines europäischen Verteilungssystems, das die Lasten fair zwischen den Mitgliedsstaaten verteilt.
- * Förderung von Rückkehrprogrammen, die freiwillige Rückkehr unterstützen und Perspektiven in den Herkunftsländern schaffen.
- * Stärkung der Grenzsicherung und Zusammenarbeit mit der EU-Grenzschutzagentur Frontex.
- * Sofortige Abschiebung von Asylbewerbern nach erfolgter Rechtsprechung in Ihre Herkunftsländer bei Straffälligkeit.

Zusammenarbeit mit Herkunftsländern

- * Förderung von Projekten zur Bekämpfung von Fluchtursachen, z. B. durch Entwicklungshilfe und wirtschaftliche Zusammenarbeit.
- * Unterstützung von Maßnahmen zur Stabilisierung von Krisenregionen.
- * Ausbau von Rückkehrberatungsstellen und finanziellen Anreizen für freiwillige Rückkehr.
- * Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit Herkunftsländern, um Perspektiven vor Ort zu schaffen.
- * Förderung von Bildungs- und Ausbildungsprogrammen in den Herkunftsländern.
- * Unterstützung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Menschenrechtsverletzungen.

Förderung des interkulturellen Austauschs

- * Förderung von Begegnungsprojekten zwischen Flüchtlingen und der einheimischen Bevölkerung.
- * Ausbau von Bildungs- und Aufklärungsprogrammen, die Vorurteile abbauen und das Verständnis fördern.
- * Unterstützung von ehrenamtlichen Initiativen, die sich für die Integration von Flüchtlingen engagieren.
- * Einführung von interkulturellen Trainings für Behördenmitarbeiter: innen und Lehrkräfte.
- * Förderung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten, die den Dialog zwischen verschiedenen Kulturen stärken.
- * Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die interkulturelle Teams bilden.

- * Schaffung eines fairen und effizienten Asylsystems, das humanitäre Verantwortung mit klaren Regeln verbindet.
- * Etablierung einer erfolgreichen Integrationspolitik, die Flüchtlingen Perspektiven bietet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.
- * Förderung von internationaler Zusammenarbeit, um Fluchtursachen zu bekämpfen und Perspektiven in den Herkunftsländern zu schaffen.

Unsere Werte

Humanität: Wir setzen uns für eine Politik ein, die Schutzbedürftigen Sicherheit bietet und humanitäre Verantwortung wahrnimmt.

Ordnung: Wir streben klare Regeln und effiziente Verfahren an, die die Interessen der Gesellschaft wahren.

Integration: Wir fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch eine aktive Integrationspolitik.

Gemeinsam gestalten wir eine Asylpolitik, die Humanität, Ordnung und Integration vereint. Für ein Deutschland, das Schutzsuchenden hilft und die Sicherheit aller Bürger: innen gewährleistet.

Wahlprogramm zur Familienpolitik der DiG

Familie im Mittelpunkt – Für eine moderne, gerechte und zukunftsfähige Familienpolitik

Unsere Vision

Die Familienpolitik der DiG steht für eine Politik, die Familien in ihrer Vielfalt unterstützt, Chancengerechtigkeit fördert und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht. Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der alle Familienformen anerkannt und gefördert werden. Unser Ziel ist ein Deutschland, in dem Familien gestärkt werden und Kinder bestmögliche Startchancen erhalten.

Unterstützung von Familien in verschiedenen Lebensformen

- * Einführung eines modernen Familienrechts, das alle Familienformen gleichermaßen anerkennt und schützt.
- * Steuerliche Entlastung für Familien durch ein gerechtes Familiensplitting.
- * Förderung von Alleinerziehenden durch gezielte Unterstützungsangebote und steuerliche Vorteile.
- * Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die familienfreundliche Arbeitsbedingungen bieten.
- * Ausbau von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Familien in besonderen Lebenslagen.
- * Förderung von Mehrgenerationenprojekten, die das Zusammenleben verschiedener Generationen stärken.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- * Ausbau von Betreuungsplätzen, insbesondere in Kitas und Ganztagschulen.
- * Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle, z. B. Homeoffice und Teilzeitarbeit.
- * Förderung von betrieblicher Kinderbetreuung durch steuerliche Anreize für Unternehmen.
- * Förderung von Elternzeitmodellen, die eine gleichberechtigte Aufteilung der Betreuungsaufgaben ermöglichen.
- * Ausbau von Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige, z. B. durch Pflegezeit und finanzielle Hilfen.

Förderung von Bildung und Erziehung

- * Ausbau der frühkindlichen Bildung durch gebührenfreie Kitas und qualitativ hochwertige Betreuungsangebote.
- * Förderung von Bildungsprogrammen, die digitale Kompetenzen und Nachhaltigkeit vermitteln.
- * Einführung von Ganztagschulen mit hochwertigen Bildungs- und Betreuungsangeboten.
- * Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter:innen investieren.
- * Förderung von dualen Studiengängen und praxisnahen Ausbildungsangeboten.
- * Einführung von Bildungsgutscheinen, die lebenslanges Lernen ermöglichen.

Stärkung der sozialen Infrastruktur

- * Ausbau von Familienzentren, die Beratung, Betreuung und Bildung unter einem Dach vereinen.
- * Förderung von generationenübergreifenden Wohnprojekten, die das solidarische Miteinander stärken.
- * Verbesserung der Gesundheitsversorgung für Familien, z. B. durch mehr Hebammen und Kinderärzte.
- * Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Familien.
- * Förderung von ehrenamtlichen Initiativen, die Familien unterstützen.
- * Ausbau von Präventions- und Früherkennungsmaßnahmen im Gesundheitsbereich.

-
- * *Schaffung einer familienfreundlichen Gesellschaft, die alle Familienformen unterstützt.*
 - * *Etablierung einer chancengerechten Bildungspolitik, die allen Kindern beste Startchancen bietet.*
 - * *Förderung einer sozialen Infrastruktur, die Familien in allen Lebenslagen unterstützt.*

Unsere Werte

Vielfalt: Wir setzen uns für eine Politik ein, die alle Familienformen anerkennt und fördert.

Chancengerechtigkeit: Wir streben eine Gesellschaft an, in der alle Kinder gleiche Startchancen haben.

Solidarität: Wir fördern ein solidarisches Miteinander, das Familien in allen Lebenslagen unterstützt.

Gemeinsam gestalten wir eine Familienpolitik, die Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Solidarität vereint. Für ein Deutschland, in dem Familien gestärkt werden und Kinder bestmögliche Startchancen erhalten.

Wahlprogramm zur Sicherheitspolitik der DiG

Sicherheit, Freiheit, Zusammenhalt – Für ein sicheres Deutschland in einer unsicheren Welt

Unsere Vision

Die Sicherheitspolitik der DiG steht für eine Politik, die die Sicherheit aller Bürger: innen gewährleistet, Freiheit schützt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Wir setzen uns für eine umfassende Sicherheitsstrategie ein, die sowohl innere als auch äußere Bedrohungen effektiv bekämpft. Unser Ziel ist ein Deutschland, das sicher, frei und solidarisch ist.

Bekämpfung von Terrorismus und Extremismus

- * Stärkung der Sicherheitsbehörden durch mehr Personal und bessere Ausstattung.
- * Einführung eines bundesweiten Anti-Terror-Pakets, das Prävention, Überwachung und schnelle Reaktion verbessert. Was eine bessere Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Sicherheitsorganen beinhaltet.
- * Förderung von Programmen zur Deradikalisierung und Integration, um extremistische Tendenzen bei Immigranten zu verhindern.
- * Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Polizei, Verfassungsschutz und internationalen Partnern.
- * Einführung von verschärften Strafen für terroristische Straftaten und Hassverbrechen.
- * Förderung von zivilgesellschaftlichen Initiativen, die sich gegen Extremismus engagieren.

Verteidigung gegen äußere Bedrohungen

- * Stärkung der Bundeswehr durch Modernisierung und bessere Ausstattung durch eine Anhebung des Wehretats auf 3% des Bruttoinlandsproduktes.

- * Ausbau der europäischen Verteidigungszusammenarbeit, insbesondere im Rahmen der NATO und der EU insbesondere den Aufbau einer europäischen Armee.
- * Einführung einer europäischen Sicherheitsstrategie, die die Verteidigungsfähigkeit der EU stärkt.
- * Förderung von europäischen Rüstungsprojekten, die die technologische Überlegenheit der Bundeswehr sicherstellen.
- * Stärkung der zivilen Krisenprävention und Konfliktlösung durch diplomatische Initiativen.

Bekämpfung von rechter und linksextremistischer Gewalt

- * Einführung eines Aktionsplans gegen rechte Gewalt, der Prävention, Aufklärung und Strafverfolgung umfasst.
- * Stärkung der Sicherheitsbehörden im Kampf gegen linksextremistische Gewalt, insbesondere in urbanen Zentren.
- * Förderung von Bildungs- und Aufklärungsprogrammen, die Vorurteile abbauen und demokratische Werte stärken.
- * Einführung von verschärften Strafen für politisch motivierte Gewalt, unabhängig von der ideologischen Ausrichtung.
- * Förderung von zivilgesellschaftlichen Initiativen, die sich gegen Extremismus engagieren.
- * Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Sicherheitsbehörden und lokalen Gemeinschaften.

Stärkung der inneren Sicherheit

- * Ausbau der Polizeipräsenz in städtischen und ländlichen Regionen.
- * Förderung von Community-Policing-Ansätzen, die das Vertrauen zwischen Polizei und Bevölkerung stärken.
- * Einführung von modernen Technologien zur Kriminalitätsbekämpfung, z. B. durch den Einsatz von Drohnen und künstlicher Intelligenz.
- * Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die in die Sicherheit ihrer Mitarbeiter: innen investieren.
- * Förderung von Präventionsprogrammen, die Kriminalität bereits im Ansatz verhindern.
- * Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Polizei und lokalen Gemeinschaften.

** Schaffung einer umfassenden Sicherheitsstrategie, die innere und äußere Bedrohungen effektiv bekämpft.*

** Etablierung einer europäischen Sicherheitsarchitektur, die die Verteidigungsfähigkeit der EU stärkt.*

** Förderung einer Gesellschaft, die sich aktiv gegen Extremismus und Gewalt engagiert.*

Unsere Werte

Sicherheit: Wir setzen uns für eine Politik ein, die die Sicherheit aller Bürger: innen gewährleistet.

Freiheit: Wir schützen die Freiheit und die demokratischen Werte unserer Gesellschaft.

Zusammenhalt: Wir fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch eine aktive Sicherheitspolitik.

Gemeinsam gestalten wir eine Sicherheitspolitik, die Sicherheit, Freiheit und Zusammenhalt vereint. Für ein Deutschland, das sicher, frei und solidarisch ist.

Wahlprogramm zur Innenpolitik der DiG

Freiheit, Fortschritt, Zusammenhalt – Für ein modernes und solidarisches Deutschland

Unsere Vision

Die Innenpolitik der DiG steht für eine Gesellschaft, die Freiheit, Fortschritt und Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellt. Wir setzen uns für ein Deutschland ein, das Chancengleichheit fördert, die Rechte aller Bürger: innen schützt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Unser Ziel ist ein Land, das modern, gerecht und solidarisch ist – ein Deutschland, das die Herausforderungen der Zukunft aktiv gestaltet.

Stärkung der Demokratie und Bürgerrechte

- * Schutz der Grundrechte: Wir setzen uns für den Erhalt und die Stärkung der Grundrechte ein, insbesondere der Meinungs-, Versammlungs- und Pressefreiheit.
- * Transparenz und Partizipation: Einführung von mehr Bürgerbeteiligungsformaten, wie z. B. digitale Bürgerräte und transparente Entscheidungsprozesse in der Politik.
- * Kampf gegen Diskriminierung: Stärkung des Antidiskriminierungsrechts und Förderung von Initiativen, die sich gegen Rassismus, Sexismus und andere Formen der Diskriminierung einsetzen.
- * Digitalisierung der Verwaltung: Modernisierung der öffentlichen Verwaltung durch digitale Lösungen, um Bürger: innen schneller und effizienter zu bedienen.
- * Förderung der Zivilgesellschaft: Unterstützung von Vereinen, Initiativen und NGOs, die sich für demokratische Werte und gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren.

Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt

- * Chancengleichheit für alle: Förderung von Integrationsprogrammen, die Spracherwerb, Bildung und berufliche Qualifikation unterstützen.
- * Bekämpfung von Parallelgesellschaften: Stärkung von Initiativen, die den Dialog zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen fördern.
- * Förderung von Vielfalt: Anerkennung und Wertschätzung kultureller Vielfalt als Bereicherung für unsere Gesellschaft.

* Bekämpfung von Extremismus: Förderung von Programmen zur Deradikalisierung und Prävention, die extremistische Tendenzen in allen Teilen der Gesellschaft verhindern.

Moderne und handlungsfähige Sicherheitsbehörden

- * Ausbau der Polizeipräsenz: Mehr Polizistinnen in städtischen und ländlichen Regionen, um die Sicherheit aller Bürger: innen zu gewährleisten.
 - * Moderne Ausstattung: Investitionen in Technologien wie künstliche Intelligenz und Drohnen zur effektiveren Kriminalitätsbekämpfung.
 - * Community Policing: Stärkung des Vertrauens zwischen Polizei und Bevölkerung durch lokale Präsenz und Dialog.
 - * Bessere Zusammenarbeit: Intensivierung der Kooperation zwischen Bundes- und Landesbehörden sowie internationalen Partnern.
 - * Prävention statt Repression: Förderung von Programmen, die Kriminalität bereits im Ansatz verhindern, insbesondere durch Bildung und soziale Integration.
-

Wohnen und bezahlbarer Wohnraum

- * Wohnraumoffensive: Bau von bezahlbarem Wohnraum durch staatliche Förderprogramme und Anreize für private Investoren.
- * Mietpreisstandards: Festlegung von Mietpreisstandards, welche die Höhe der Mietpreise festlegt um ausufernde Mieten gerade in Ballungszentren zu bekämpfen.
- * Förderung von Genossenschaften: Unterstützung von Wohnungsgenossenschaften und gemeinschaftlichen Wohnprojekten.
- * Nachhaltiges Bauen: Förderung von energieeffizientem und klimafreundlichem Wohnungsbau.

Unsere Werte

Freiheit: Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der die Freiheit und die Rechte aller Bürger: innen geschützt werden.

Fortschritt: Wir gestalten die Zukunft durch Innovation, Bildung und moderne Technologien.

Zusammenhalt: Wir fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Solidarität, Chancengleichheit und Integration.

Gemeinsam gestalten wir eine Innenpolitik, die Freiheit, Fortschritt und Zusammenhalt vereint. Für ein Deutschland, das modern, gerecht und solidarisch ist.

Wahlprogramm zur Agrarpolitik der DiG

Nachhaltigkeit, Ernährungssicherheit und Innovation – Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Unsere Vision

Die Agrarpolitik der DiG steht für eine nachhaltige, ökologisch verantwortungsvolle und wirtschaftlich starke Landwirtschaft. Wir setzen uns für eine Politik ein, die die Bedürfnisse von Landwirtinnen, Verbraucherinnen und der Umwelt in Einklang bringt. Unser Ziel ist eine Landwirtschaft, die gesunde Lebensmittel produziert, die natürlichen Ressourcen schont und gleichzeitig die wirtschaftliche Zukunft der Betriebe sichert.

Förderung der ökologischen Landwirtschaft

- * Ausbau der ökologischen Landwirtschaft: Steigerung des Anteils ökologisch bewirtschafteter Flächen auf 30 % bis 2030 durch gezielte Förderprogramme und Anreize.
- * Forschung und Innovation: Stärkung der Forschung im Bereich ökologischer Anbaumethoden und nachhaltiger Landtechnik.
- * Unterstützung für Umstellungsbetriebe: Finanzielle und beratende Hilfen für Landwirt: innen, die von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft umstellen möchten.
- * Förderung regionaler Wertschöpfungsketten: Stärkung regionaler Vermarktungsstrukturen, um kurze Wege und frische Produkte zu fördern.

Ernährungssicherheit und Versorgung

- * Stärkung der heimischen Landwirtschaft: Sicherstellung der Ernährungssouveränität durch Förderung lokaler Produktion und Reduzierung von Importabhängigkeiten.
- * Vielfalt in der Landwirtschaft: Förderung von biodiversitätsfördernden Anbaumethoden und Schutz alter Nutzpflanzen- und Nutzierrassen.
- * Krisenfeste Strukturen: Entwicklung von Strategien zur Sicherung der Lebensmittelversorgung in Krisenzeiten, z. B. durch Lagerhaltung und Diversifizierung der Lieferketten.
- * Reduzierung von Lebensmittelverschwendung: Einführung von Maßnahmen zur Halbierung der Lebensmittelverschwendung bis 2030, z. B. durch Aufklärung und verbesserte Lagertechnologien.
- * Förderung von Urban Farming: Unterstützung von städtischen Landwirtschaftsprojekten, die zur lokalen Versorgung beitragen.

Ökonomische Perspektiven für Landwirt: innen

- * Faire Preise für landwirtschaftliche Produkte: Einführung von Mindeststandards und fairen Handelspraktiken, um Landwirt: innen angemessene Einkommen zu sichern.
- * Direktvermarktung stärken: Erleichterung von Direktvermarktungsmöglichkeiten, z. B. durch vereinfachte Hygienevorschriften und Förderung von Hofläden.

- * Agrarsubventionen reformieren: Umstellung der EU-Agrarsubventionen (GAP) auf eine stärkere Förderung von ökologischen und nachhaltigen Bewirtschaftungsmethoden.
- * Digitalisierung in der Landwirtschaft: Förderung von digitalen Technologien wie Precision Farming, um Effizienz und Nachhaltigkeit zu steigern.
- * Unterstützung für kleine und mittlere Betriebe: Gezielte Hilfen für Familienbetriebe, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

Umwelt- und Klimaschutz in der Landwirtschaft

- * Bodenschutz und -regeneration: Förderung von Methoden zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, z. B. durch Humusaufbau und Fruchtfolgen.
- * Wassermanagement: Einführung von nachhaltigen Bewässerungssystemen und Schutz von Wasserressourcen vor Überdüngung und Pestiziden.
- * Klimaschutz in der Landwirtschaft: Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Förderung von klimafreundlichen Anbaumethoden und erneuerbaren Energien auf landwirtschaftlichen Flächen.
- * Artenschutz und Biodiversität: Förderung von Blühstreifen, Hecken und anderen biodiversitätsfördernden Maßnahmen.
- * Reduzierung von Pestiziden und Düngemitteln: Stärkung des integrierten Pflanzenschutzes und Förderung von alternativen Methoden zur Schädlingsbekämpfung.

Tierwohl und nachhaltige Tierhaltung

- * Verbesserung der Tierhaltungsbedingungen: Einführung verbindlicher Standards für mehr Platz, artgerechte Haltung und Zugang zu Außenbereichen.
- * Förderung von Alternativen: Unterstützung von Forschungs- und Investitionsprogrammen für pflanzenbasierte und alternative Proteinquellen.
- * Reduzierung der Massentierhaltung: Förderung von kleineren, regionalen Betrieben mit hohen Tierwohlstandards.
- * Tierschutz in der Ausbildung: Stärkung des Tierschutzes in der Ausbildung von Landwirt: innen und Tierärzt: innen.

Ländliche Entwicklung und Infrastruktur

- * Attraktivität ländlicher Räume: Förderung von Infrastrukturprojekten wie Breitbandausbau, Mobilitätsangeboten und sozialer Einrichtungen.
- * Dorfentwicklung: Unterstützung von Initiativen zur Stärkung des sozialen und kulturellen Lebens in ländlichen Gemeinden.
- * Junge Landwirt: innen fördern: Anreize für junge Menschen, in der Landwirtschaft tätig zu werden, z. B. durch günstige Kredite und Bildungsprogramme.
- * Tourismus und Landwirtschaft verbinden: Förderung von agrotouristischen Angeboten, die regionale Produkte und Kultur erlebbar machen.

Unsere Werte

Nachhaltigkeit: Wir setzen uns für eine Landwirtschaft ein, die die natürlichen Ressourcen schont und zukunftsfähig ist.

Ernährungssicherheit: Wir sorgen für eine stabile und gesunde Lebensmittelversorgung für alle Bürger: innen.

Innovation: Wir fördern moderne Technologien und Methoden, um die Landwirtschaft effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten.

Gerechtigkeit: Wir stehen für faire Bedingungen für Landwirt: innen und Verbraucher: innen gleichermaßen.

Gemeinsam gestalten wir eine Agrarpolitik, die Nachhaltigkeit, Ernährungssicherheit und wirtschaftlichen Erfolg vereint. Für eine Landwirtschaft, die zukunftsfähig ist und unsere natürlichen Lebensgrundlagen bewahrt.

Wahlprogramm zur Außenpolitik der DiG

Verantwortung, Dialog, Partnerschaft – Für eine friedliche und gerechte Weltordnung

Unsere Vision

Die Außenpolitik der DiG steht für eine werteorientierte, verantwortungsbewusste und multilaterale Politik. Wir setzen uns für eine Welt ein, die auf Frieden, Gerechtigkeit und internationaler Zusammenarbeit basiert. Unser Ziel ist ein Deutschland, das als verlässlicher Partner in Europa und der Welt agiert, globale Herausforderungen gemeinsam bewältigt und die Werte der Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigt.

Stärkung der multilateralen Zusammenarbeit

* Engagement in den Vereinten Nationen (UN): Aktive Mitgestaltung der UN-Politik, insbesondere in den Bereichen Friedenssicherung, Klimaschutz und Menschenrechte.

* Reform der internationalen Institutionen: Unterstützung von Reformen in der UN, der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds (IWF), um sie gerechter und handlungsfähiger zu machen.

* Förderung von globalen Partnerschaften: Stärkung von Allianzen mit Demokratien weltweit, um gemeinsame Werte und Interessen zu verteidigen.

* Klima- und Umweltdiplomatie: Vorantreiben internationaler Abkommen zum Klimaschutz und zur Bewältigung der globalen Umweltkrise.

Europäische Integration und Zusammenarbeit

- * Stärkung der Europäischen Union (EU): Förderung einer engeren politischen, wirtschaftlichen und sozialen Integration innerhalb der EU.
- * Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik: Ausbau der gemeinsamen europäischen Verteidigungsfähigkeit, einschließlich der Schaffung einer europäischen Armee.
- * Europäische Wertegemeinschaft: Verteidigung der demokratischen Werte und der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Mitgliedstaaten.
- * Europäische Digitalpolitik: Förderung einer gemeinsamen europäischen Digitalstrategie, die Wettbewerbsfähigkeit und Datenschutz vereint.
- * Solidarität in der EU: Stärkung des europäischen Zusammenhalts durch faire Lastenteilung in der Migrations- und Asylpolitik.

Friedenssicherung und Konfliktprävention

- * Diplomatische Initiativen: Förderung von Dialog und Verhandlungen zur friedlichen Beilegung von Konflikten, z. B. im Nahen Osten und in Afrika.
- * Zivile Krisenprävention: Ausbau von zivilen Missionen und Programmen zur Konfliktvermeidung und Friedenssicherung.
- * Abrüstung und Rüstungskontrolle: Engagement für internationale Abrüstungsabkommen und die Kontrolle von Massenvernichtungswaffen.
- * Unterstützung von Friedensmissionen: Beteiligung an UN- und EU-Friedensmissionen sowie Stärkung der zivilen Komponenten.
- * Menschenrechte schützen: Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte in Konfliktregionen und Unterstützung von Opfern von Gewalt und Unterdrückung.

Wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit

- * Freihandel und faire Handelsabkommen: Förderung von fairen und nachhaltigen Handelsabkommen, die ökologische und soziale Standards berücksichtigen.
- * Globale Lieferketten: Sicherstellung fairer und transparenter Lieferketten, die Menschenrechte und Umweltstandards respektieren.
- * Technologiepartnerschaften: Aufbau von internationalen Kooperationen in den Bereichen Digitalisierung, künstliche Intelligenz und erneuerbare Energien.
- * Wirtschaftliche Entwicklung in Afrika: Unterstützung von Investitionen und Infrastrukturprojekten in afrikanischen Ländern, um nachhaltiges Wachstum zu fördern.
- * Klimafreundliche Wirtschaft: Förderung von grünen Technologien und nachhaltigen Wirtschaftspraktiken im globalen Maßstab.

Menschenrechte und humanitäre Verantwortung

- * Schutz von Minderheiten: Einsatz für den Schutz von ethnischen, religiösen und sexuellen Minderheiten weltweit.
- * Bekämpfung von Fluchtursachen: Förderung von Programmen, die Armut, Perspektivlosigkeit und Konflikte in Herkunftsländern von Geflüchteten bekämpfen.
- * Unterstützung von Demokratiebewegungen: Solidarität mit zivilgesellschaftlichen Akteuren, die sich für Demokratie und Menschenrechte einsetzen.
- * Kampf gegen Korruption: Unterstützung internationaler Initiativen zur Bekämpfung von Korruption und Geldwäsche.
- * Humanitäre Verantwortung: Aufnahme von Geflüchteten in Not und Unterstützung von Ländern, die besonders viele Geflüchtete aufnehmen.

Transatlantische Beziehungen und globale Partnerschaften

- * Stärkung der NATO: Festigung des transatlantischen Bündnisses und Beitrag zur kollektiven Sicherheit innerhalb der NATO.
- * Partnerschaft mit den USA: Vertiefung der Zusammenarbeit mit den USA in den Bereichen Sicherheit, Wirtschaft und Klimaschutz.
- * Dialog mit China: Aufbau eines kritischen Dialogs mit China, der wirtschaftliche Interessen und Menschenrechte in Einklang bringt.
- * Engagement in der Indo-Pazifik-Region: Stärkung der Beziehungen zu Ländern in der Indo-Pazifik-Region, um Stabilität und wirtschaftliche Zusammenarbeit zu fördern.
- * Kooperation mit Russland: Suche nach konstruktiven Dialogmöglichkeiten mit Russland, basierend auf Respekt für internationale Normen und Abkommen.

Unsere Werte

Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung für Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit in der Welt.

Dialog: Wir setzen auf Diplomatie und Zusammenarbeit, um Konflikte zu lösen und gemeinsame Ziele zu erreichen.

Partnerschaft: Wir stärken internationale Allianzen und Partnerschaften, um globale Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Menschenrechte: Wir setzen uns weltweit für die Wahrung der Menschenrechte und die Stärkung demokratischer Werte ein.

Gemeinsam gestalten wir eine Außenpolitik, die Verantwortung, Dialog und Partnerschaft vereint. Für eine friedliche und gerechte Weltordnung, die die Interessen und Werte Deutschlands vertritt.

Wahlprogramm zur Verkehrspolitik der DiG

Mobilität, Nachhaltigkeit, Innovation – Für ein modernes und klimafreundliches Verkehrssystem

Unsere Vision

Die Verkehrspolitik der DiG steht für eine zukunftsfähige Mobilität, die ökologische Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Effizienz und soziale Teilhabe vereint. Wir setzen uns für ein Verkehrssystem ein, das die Bedürfnisse der Menschen in Stadt und Land gleichermaßen berücksichtigt, die Umwelt schont und innovative Technologien fördert. Unser Ziel ist ein Deutschland, das mobil, vernetzt und klimafreundlich ist.

Klimafreundlicher Verkehr

- * Elektrifizierung des Verkehrs: Förderung der Elektromobilität durch den Ausbau von Ladeinfrastruktur und Kaufprämien für E-Fahrzeuge.
- * Ausbau der Schiene: Verdoppelung des Schienennetzes bis 2045 und Elektrifizierung aller Bahnstrecken.
- * Klimaneutrale Antriebe: Unterstützung von Forschung und Entwicklung alternativer Antriebstechnologien wie Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe. Technologieoffenheit gegenüber fossiler Antriebe.
- * Reduzierung des CO₂-Ausstoßes: Förderung von emissionsfreien Transportlösungen.
- * Güterverkehr auf die Schiene: Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene durch attraktive Rahmenbedingungen und Investitionen in die Infrastruktur.

Innovative Verkehrskonzepte

- * Autonomes Fahren: Förderung von Pilotprojekten und rechtlichen Rahmenbedingungen für autonome Fahrzeuge.
- * Mobilitätsplattformen: Unterstützung von digitalen Plattformen, die verschiedene Verkehrsmittel vernetzen und multimodale Mobilität ermöglichen.
- * Carsharing und Ridepooling: Ausbau von Carsharing-Angeboten und Ridepooling-Diensten, insbesondere in ländlichen Regionen.
- * Smarte Verkehrssteuerung: Einsatz von künstlicher Intelligenz und Big Data zur Optimierung des Verkehrsflusses und zur Reduzierung von Staus.
- * Lufttaxi und Drohnen: Erforschung und Erprobung von neuen Mobilitätsformen wie Lufttaxi und Drohnen für den Personen- und Gütertransport.

Verkehrssicherheit und Infrastruktur

- * Sicherheit im Straßenverkehr: Einführung von Tempolimits auf Autobahnen und in Innenstädten sowie verstärkte Kontrollen zur Reduzierung von Unfällen.
- * Modernisierung der Infrastruktur: Sanierung und Ausbau von Straßen, Brücken und Schienenwegen, um die Verkehrssicherheit und -effizienz zu erhöhen.
- * Förderung von Fußgänger: innen: Schaffung von mehr Fußgängerzonen und sicheren Fußwegen, insbesondere in Schul- und Wohngebieten.
- * Digitalisierung der Verkehrsinfrastruktur: Einführung von intelligenten Verkehrssystemen, die Echtzeitdaten nutzen, um den Verkehr zu optimieren.
- * Lärmschutz: Reduzierung von Verkehrslärm durch lärmarme Straßenbeläge und Schallschutzmaßnahmen entlang von Verkehrswegen.

Mobilität im ländlichen Raum

- * Anbindung ländlicher Regionen: Sicherstellung einer flächendeckenden Mobilität durch bedarfsorientierte Verkehrsangebote wie Ruf-Busse und On-Demand-Shuttles.
- * Förderung von Regionalbahnen: Ausbau und Modernisierung von Regionalbahnstrecken, um ländliche Regionen besser an Ballungszentren anzubinden.
- * Mobilitätsgarantie: Einführung einer Mobilitätsgarantie, die allen Bürger: innen mindestens stündliche Verbindungen zu wichtigen Zielen ermöglicht.
- * Förderung von E-Mobilität im ländlichen Raum: Ausbau von Ladeinfrastruktur und Förderung von E-Autos und E-Bikes in ländlichen Gebieten.
- * Bürgerbusse und Mitfahrgelegenheiten: Unterstützung von ehrenamtlichen Bürgerbusinitiativen und Plattformen für Mitfahrgelegenheiten.

Wirtschaftliche Aspekte und Arbeitsplätze

- * Förderung der Automobilindustrie: Unterstützung der Transformation der Automobilindustrie hin zu nachhaltigen und innovativen Technologien.
- * Schaffung von Arbeitsplätzen: Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Elektromobilität und Infrastrukturausbau.
- * Förderung von Start-ups: Unterstützung von innovativen Start-ups im Mobilitätssektor durch finanzielle Anreize und Gründungsberatung.
- * Internationale Wettbewerbsfähigkeit: Stärkung der deutschen Verkehrs- und Mobilitätsbranche im internationalen Wettbewerb durch Forschung und Entwicklung.
- * Faire Arbeitsbedingungen: Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen und guter Bezahlung in allen Bereichen der Verkehrsbranche.

Unsere Werte

Nachhaltigkeit: Wir setzen uns für ein Verkehrssystem ein, das die Umwelt schont und klimafreundlich ist. Ohne die Technologie-Offenheit aus den Augen zu verlieren.

Innovation: Wir fördern moderne Technologien und zukunftsweisende Mobilitätskonzepte.

Teilhabe: Wir gewährleisten Mobilität für alle Menschen, unabhängig von ihrem Wohnort oder Einkommen.

Sicherheit: Wir sorgen für ein sicheres und zuverlässiges Verkehrssystem.

Gemeinsam gestalten wir eine Verkehrspolitik, die Mobilität, Nachhaltigkeit und Innovation vereint. Für ein Deutschland, das mobil, vernetzt und klimafreundlich ist.

Wahlprogramm zur Bildungspolitik der DiG

Chancengleichheit, Qualität, Innovation – Für ein zukunftsfähiges Bildungssystem

Unsere Vision

Die Bildungspolitik der DiG steht für ein gerechtes, leistungsfähiges und zukunftsfähiges Bildungssystem. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen – unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder Wohnort – Zugang zu hochwertiger Bildung haben. Unser Ziel ist ein Bildungssystem, das individuelle Talente fördert, gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und die Herausforderungen der Zukunft meistert.

Frühkindliche Bildung und Betreuung

* Ausbau der Kita-Plätze: Schaffung von ausreichend Kita-Plätzen, um den Rechtsanspruch auf frühkindliche Bildung und Betreuung zu gewährleisten. Dies bedeutet eine stärkere Unterstützung der Kommunen bei der Verbesserung der Bildungsinfrastruktur.

* Qualität in Kitas: Verbesserung der Betreuungsqualität durch kleinere Gruppen, besser ausgebildetes Personal und gezielte Fortbildungen.

* Gebührenfreie Kitas: Einführung von gebührenfreien Kita-Plätzen für alle Kinder nach einer Staffelung des Gesamt-Eltern-Einkommens, um Chancengleichheit von Anfang an zu sichern.

* Sprachförderung: Stärkung von Sprachförderprogrammen, insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund.

* Elternarbeit: Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kitas und Eltern, um die Entwicklung der Kinder bestmöglich zu unterstützen.

Schule der Zukunft

* Ganztagsangebote: Ausbau von Ganztagschulen mit qualitativ hochwertigen Bildungs- und Betreuungsangeboten.

- * Digitale Bildung: Ausstattung aller Schulen mit moderner Technologie und schnellem Internet sowie Integration digitaler Kompetenzen in den Lehrplan.
- * Individuelle Förderung: Einführung von individuellen Lernplänen, die die Stärken und Schwächen der Schüler: innen berücksichtigen.
- * Lehrer: innen-Mangel bekämpfen: Attraktivere Arbeitsbedingungen, mehr Studienplätze und gezielte Werbekampagnen für den Lehrerberuf.
- * Inklusion: Stärkung der inklusiven Bildung durch zusätzliche Ressourcen und Fortbildungen für Lehrkräfte.

Berufliche Bildung und lebenslanges Lernen

- * Stärkung der dualen Ausbildung: Modernisierung der Ausbildungsberufe und Förderung der Attraktivität der dualen Ausbildung.
- * Durchlässigkeit im Bildungssystem: Erleichterung des Wechsels zwischen beruflicher und akademischer Bildung.
- * Weiterbildung fördern: Einführung von finanziellen Anreizen und Bildungszeitgesetzen, um lebenslanges Lernen zu ermöglichen.
- * Berufsorientierung: Ausbau von Berufsorientierungsprogrammen an Schulen, um den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern.
- * Anpassung an den Arbeitsmarkt: Stärkung der beruflichen Bildung in zukunftsträchtigen Bereichen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Pflege.

Hochschulbildung und Forschung

- * Gebührenfreies Studium: Sicherstellung eines gebührenfreien Zugangs zu Hochschulen und Förderung von Studienfinanzierungsmodellen wie BAföG.
- * Forschung fördern: Erhöhung der Forschungsmittel und Stärkung der Grundlagenforschung sowie anwendungsorientierter Forschung.
- * Internationalisierung: Förderung von internationalen Austauschprogrammen und der Attraktivität deutscher Hochschulen für ausländische Studierende.
- * Digitalisierung der Hochschulen: Ausbau von digitalen Lehr- und Lernformaten sowie Unterstützung von Open-Access-Publikationen.
- * Gründungsförderung: Unterstützung von Gründungsinitiativen an Hochschulen und Förderung von Start-ups aus der Wissenschaft.

Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit

- * Bildungsgerechtigkeit: Abbau von Bildungsbarrieren durch gezielte Förderprogramme für benachteiligte Kinder und Jugendliche.
- * Schulsozialarbeit: Ausbau von Schulsozialarbeit und psychologischer Betreuung an Schulen.

- * Ganztagsbetreuung: Sicherstellung von qualitativ hochwertigen Ganztagsangeboten, um Familie und Beruf besser vereinbar zu machen.
- * Förderung von Mädchen und Frauen: Stärkung von Mädchen und Frauen in MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).
- * Integration durch Bildung: Förderung von Sprach- und Integrationsprogrammen für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund.

Digitalisierung und Innovation

- * Digitale Infrastruktur: Ausstattung aller Bildungseinrichtungen mit moderner Technologie und schnellem Internet.
- * Medienkompetenz: Integration von Medienkompetenz und digitaler Bildung in alle Bildungsbereiche.
- * Innovative Lehr- und Lernmethoden: Förderung von neuen Lehr- und Lernformaten wie Blended Learning und E-Learning.
- * Open Educational Resources (OER): Förderung von freien Bildungsmaterialien, die allen zugänglich sind.
- * Forschung zu digitaler Bildung: Stärkung der Forschung im Bereich digitaler Bildung und ihrer Auswirkungen auf den Lernprozess.

Unsere Werte

Chancengleichheit: Wir setzen uns für ein Bildungssystem ein, das allen Menschen gleiche Chancen bietet.

Qualität: Wir fördern hochwertige Bildung, die individuelles Lernen und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.

Innovation: Wir gestalten die Zukunft durch moderne Technologien und innovative Lehr- und Lernmethoden.

Gerechtigkeit: Wir sorgen für ein Bildungssystem, das soziale Ungleichheiten abbaut und Integration fördert.

Gemeinsam gestalten wir eine Bildungspolitik, die Chancengleichheit, Qualität und Innovation vereint. Für ein Deutschland, das durch Bildung zukunftsfähig und gerecht ist.

Wahlprogramm zur Energiepolitik der DiG

Nachhaltigkeit, Innovation, Versorgungssicherheit – Für eine klimafreundliche und bezahlbare Energiezukunft

Unsere Vision

Die Energiepolitik der DiG steht für eine zukunftsfähige, klimaneutrale und bezahlbare Energieversorgung. Wir setzen uns für eine Energiepolitik ein, die die Energiewende vorantreibt, die Versorgungssicherheit gewährleistet und Innovationen fördert. Unser Ziel ist ein Deutschland, das bis 2045 klimaneutral ist und gleichzeitig wirtschaftlich stark bleibt.

Ausbau erneuerbarer Energien

- * Beschleunigung des Ausbaus: Verdoppelung des Ausbautempos von Wind- und Solarenergie durch vereinfachte Genehmigungsverfahren und mehr Flächenausweisungen.
- * Windenergie an Land und auf See: Ausbau von Windkraftanlagen an Land und Offshore, um die Kapazitäten deutlich zu erhöhen.
- * Solaroffensive: Förderung von Solaranlagen auf Dächern, Freiflächen und an Fassaden sowie Vereinfachung der Installation für Privathaushalte und Unternehmen.
- * Energie aus Biomasse: Nachhaltige Nutzung von Biomasse als Teil der erneuerbaren Energien, unter Berücksichtigung von Umwelt- und Naturschutzaspekten.
- * Wasserkraft und Geothermie: Förderung von Wasserkraft und geothermischen Anlagen als ergänzende erneuerbare Energiequellen.

Versorgungssicherheit und Netzausbau

- * Modernisierung der Stromnetze: Ausbau und Digitalisierung der Stromnetze, um die Integration erneuerbarer Energien zu gewährleisten.
- * Energiespeicher: Förderung von Energiespeichertechnologien wie Batteriespeichern, Power-to-Gas und Wasserstoff, um Schwankungen auszugleichen.
- * Krisensichere Energieversorgung: Entwicklung von Strategien zur Sicherung der Energieversorgung in Krisenzeiten, z. B. durch Diversifizierung der Energiequellen.
- * Europäische Energieunion: Stärkung der europäischen Zusammenarbeit im Energiebereich, um Versorgungssicherheit und Effizienz zu erhöhen.
- * Intelligente Netze (Smart Grids): Förderung von intelligenten Stromnetzen, die Erzeugung und Verbrauch optimal steuern.

Klimaschutz und CO₂-Reduktion

- * Klimaneutralität bis 2045: Umsetzung eines klaren Fahrplans zur Erreichung der Klimaneutralität, einschließlich verbindlicher Zwischenziele.

- * Ausstieg aus fossilen Energien: Beschleunigung des Ausstiegs aus Kohle, Öl und Gas durch gezielte Förderung erneuerbarer Alternativen. Bis zur Vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energien sollten Alternativen parallel genutzt werden um eine Preis- und Energiesicherheit zu gewährleisten.
- * Klimafreundliche Industrie: Unterstützung der Industrie bei der Umstellung auf klimaneutrale Produktionsprozesse, z. B. durch Wasserstoff und erneuerbare Energien.
- * Gebäudesanierung: Förderung von energetischen Sanierungen im Gebäudebestand, um den Energieverbrauch zu senken und die Klimaziele zu erreichen.

Innovation und Technologieförderung

- * Forschung und Entwicklung: Stärkung der Forschung im Bereich erneuerbarer Energien, Energiespeicher und energieeffizienter Technologien.
- * Wasserstoffwirtschaft: Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft, um Industrie, Verkehr und Energieversorgung zu dekarbonisieren.
- * Digitalisierung der Energiewende: Förderung von digitalen Lösungen wie Smart Metern und intelligenten Energiemanagementsystemen.
- * Start-ups und Innovationen: Unterstützung von Start-ups und innovativen Unternehmen im Energiebereich durch finanzielle Anreize und Gründungsberatung.
- * Internationale Zusammenarbeit: Förderung von internationalen Kooperationen im Bereich erneuerbarer Energien und Klimaschutztechnologien.

Bezahlbare Energie für alle

- * Sozialer Ausgleich: Sicherstellung, dass die Energiewende sozial gerecht gestaltet wird, z. B. durch Entlastungen für einkommensschwache Haushalte.
- * Transparente Preise: Einführung transparenter und fairer Energiepreise, die die Kosten der Energiewende gerecht verteilen.
- * Energieeffizienz: Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Haushalten, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.
- * Mieterstrommodelle: Erleichterung von Mieterstrommodellen, um auch Mieter: innen von Solarstrom profitieren zu lassen.
- * Energiearmut bekämpfen: Einführung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Energiearmut, z. B. durch Zuschüsse und Beratungsangebote.

Bürgerbeteiligung und Akzeptanz

- * Bürgerenergieprojekte: Förderung von Bürgerenergiegenossenschaften und dezentralen Energieprojekten, um die Akzeptanz der Energiewende zu erhöhen.
- * Transparenz und Dialog: Sicherstellung von transparenten Entscheidungsprozessen und frühzeitiger Bürgerbeteiligung bei Energieprojekten.

- * Kommunale Energiewende: Unterstützung von Städten und Gemeinden bei der Umsetzung lokaler Energiewende-Projekte.
- * Bildung und Aufklärung: Förderung von Bildungs- und Informationskampagnen zur Energiewende und zum Klimaschutz.
- * Naturschutz und Akzeptanz: Berücksichtigung von Naturschutzbelangen bei der Planung von Energieprojekten, um Konflikte zu minimieren.

Unsere Werte

Nachhaltigkeit: Wir setzen uns für eine Energiepolitik ein, die die natürlichen Ressourcen schont und klimaneutral ist.

Innovation: Wir fördern moderne Technologien und zukunftsweisende Lösungen für die Energiewende.

Versorgungssicherheit: Wir gewährleisten eine zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung für alle.

Gerechtigkeit: Wir sorgen dafür, dass die Energiewende sozial ausgewogen und fair gestaltet wird.

Gemeinsam gestalten wir eine Energiepolitik, die Nachhaltigkeit, Innovation und Versorgungssicherheit vereint. Für ein Deutschland, das klimafreundlich, wirtschaftlich stark und sozial gerecht ist.

Wahlprogramm zur Umweltpolitik der DiG

Nachhaltigkeit, Naturschutz, Lebensqualität – Für eine intakte Umwelt und eine lebenswerte Zukunft

Unsere Vision

Die Umweltpolitik der DiG steht für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen und die Bewahrung der Schönheit und Vielfalt unserer Umwelt. Wir setzen uns für eine Politik ein, die ökologische Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und soziale Gerechtigkeit in Einklang bringt. Unser Ziel ist ein Deutschland, das Vorreiter im Klima- und Umweltschutz ist und gleichzeitig hohe Lebensqualität für alle Bürger: innen bietet.

Klimaschutz und Energiewende

- * Klimaneutralität bis 2045: Umsetzung eines ambitionierten Fahrplans zur Erreichung der Klimaneutralität, einschließlich verbindlicher Zwischenziele.
- * Ausbau erneuerbarer Energien: Beschleunigung des Ausbaus von Wind- und Solarenergie sowie Förderung von innovativen Technologien wie Wasserstoff.

- * CO₂-Bepreisung: Weiterentwicklung des CO₂-Preises, um Anreize für klimafreundliches Verhalten zu schaffen und Investitionen in grüne Technologien zu fördern.
- * Energieeffizienz: Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden, Industrie und Verkehr.
- * Klimafreundliche Mobilität: Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, Förderung der Elektromobilität und Unterstützung von alternativen Antrieben.

Naturschutz und Biodiversität

- * Schutz von Ökosystemen: Ausweitung von Schutzgebieten und Renaturierung von Mooren, Wäldern und Flüssen.
- * Artenvielfalt erhalten: Förderung von Programmen zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten, insbesondere von Insekten und Vögeln.
- * Nachhaltige Landwirtschaft: Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben, die umweltfreundliche und biodiversitätsfördernde Methoden anwenden.
- * Reduzierung von Pestiziden: Einführung von strengeren Regelungen zur Reduzierung des Einsatzes von Pestiziden und chemischen Düngemitteln.
- * Grüne Stadtentwicklung: Förderung von urbanen Grünflächen, Stadtparks und Dachbegrünungen zur Verbesserung der Lebensqualität in Städten.

Nachhaltige Ressourcennutzung

- * Kreislaufwirtschaft: Förderung von Recycling und Wiederverwendung, um Abfälle zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.
- * Plastikvermeidung: Einführung von Maßnahmen zur Reduzierung von Plastikmüll, z. B. durch Förderung von Mehrwegsystemen.
- * Wasserschutz: Sicherstellung einer nachhaltigen Wassernutzung und Schutz von Gewässern vor Verschmutzung und Übernutzung.
- * Bodenschutz: Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und zum Schutz vor Erosion und Versiegelung.
- * Nachhaltiger Konsum: Förderung von bewusstem Konsum und Unterstützung von Initiativen, die nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten.

Umwelt und Gesundheit

- * Lärmschutz: Reduzierung von Verkehrslärm durch lärmarme Straßenbeläge und Schallschutzmaßnahmen entlang von Verkehrswegen.
- * Chemikalienpolitik: Stärkung der Regulierung von schädlichen Chemikalien in Produkten und der Umwelt.
- * Gesunde Ernährung: Förderung von nachhaltigen und gesunden Ernährungsgewohnheiten, z. B. durch Aufklärungskampagnen und Unterstützung von regionalen Produkten.

* Umweltgerechtigkeit: Sicherstellung, dass alle Bürger: innen, unabhängig von ihrem Wohnort oder Einkommen, in einer gesunden Umwelt leben können.

Internationale Verantwortung

- * Globale Umweltpartnerschaften: Stärkung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.
 - * Export von Umwelttechnologien: Förderung des Exports deutscher Umwelttechnologien und Know-how in andere Länder.
 - * Klimafinanzierung: Erhöhung der finanziellen Unterstützung für Entwicklungsländer, um deren Anpassung an den Klimawandel und den Schutz ihrer Umwelt zu ermöglichen.
 - * Waldschutz: Unterstützung von internationalen Initiativen zum Schutz der Wälder und zur Bekämpfung der Entwaldung.
 - * Meeresschutz: Engagement für den Schutz der Ozeane, z. B. durch die Einrichtung von Meeresschutzgebieten und die Reduzierung von Plastikmüll in den Meeren.
-

Bildung und Bewusstsein

- * Umweltbildung: Integration von Umwelt- und Klimathemen in die Lehrpläne aller Bildungseinrichtungen.
 - * Bürgerbeteiligung: Förderung von Bürgerbeteiligungsformaten, die die Teilhabe an umweltpolitischen Entscheidungen ermöglichen.
 - * Aufklärungskampagnen: Durchführung von Kampagnen zur Sensibilisierung der Bevölkerung für Umwelt- und Klimathemen.
 - * Forschung und Innovation: Stärkung der Forschung im Bereich Umwelt- und Klimaschutz sowie Förderung von innovativen Lösungen.
 - * Zivilgesellschaftliches Engagement: Unterstützung von NGOs und Initiativen, die sich für den Umwelt- und Naturschutz einsetzen.
-

Unsere Werte

Nachhaltigkeit: Wir setzen uns für eine Politik ein, die die natürlichen Ressourcen schont und zukunftsfähig ist.

Naturschutz: Wir bewahren die Schönheit und Vielfalt unserer Umwelt für kommende Generationen.

Lebensqualität: Wir fördern eine intakte Umwelt, die hohe Lebensqualität für alle Bürger:innen bietet.

Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz unserer Umwelt und die Bewältigung globaler Umweltprobleme.

Gemeinsam gestalten wir eine Umweltpolitik, die Nachhaltigkeit, Naturschutz und Lebensqualität vereint. Für ein Deutschland, das Vorreiter im Umwelt- und Klimaschutz ist und eine lebenswerte Zukunft für alle sichert.

Wahlprogramm zur Europapolitik der DiG

Einheit, Freiheit, Fortschritt – Für ein starkes und solidarisches Europa

Unsere Vision

Die Europapolitik der DiG steht für ein vereintes, demokratisches und zukunftsfähiges Europa. Wir setzen uns für eine Politik ein, die die europäische Integration vertieft, die Werte der Freiheit und der Menschenrechte verteidigt und die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam bewältigt. Unser Ziel ist ein Europa, das wirtschaftlich stark, sozial gerecht und global verantwortungsbewusst handelt.

Vertiefung der europäischen Integration

- * Stärkung der Europäischen Union (EU): Förderung einer engeren politischen, wirtschaftlichen und sozialen Integration innerhalb der EU.
- * Europäische Wertegemeinschaft: Verteidigung der demokratischen Werte und der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Mitgliedstaaten.
- * Europäische Identität: Förderung eines gemeinsamen europäischen Bewusstseins durch Bildung, Kultur und zivilgesellschaftlichen Austausch.
- * Transparenz und Bürgernähe: Stärkung der demokratischen Legitimität der EU durch mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung.

Wirtschaftliche Stärke und soziale Gerechtigkeit

- * Europäischer Binnenmarkt: Vollendung des europäischen Binnenmarktes, insbesondere in den Bereichen Dienstleistungen und digitale Wirtschaft.
- * Faire Steuerpolitik: Einführung einer gemeinsamen Unternehmensbesteuerung und Bekämpfung von Steuerdumping und Steuerflucht.
- * Soziales Europa: Stärkung der sozialen Dimension der EU durch Mindeststandards in den Bereichen Arbeit, Gesundheit und Sozialschutz.
- * Innovation und Forschung: Förderung von Forschung und Innovation in zukunftsträchtigen Bereichen wie Digitalisierung, Klimaschutz und Gesundheit.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

- * Europäischer Green Deal: Umsetzung des europäischen Green Deals, um die EU bis 2050 klimaneutral zu machen. Sowie Anpassungen an die technologischen Fortschritte und eine Ausweitung der Technologieoffenheit innerhalb der EU.
- * Energiewende: Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz in der gesamten EU.
- * Kreislaufwirtschaft: Einführung von Maßnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Reduzierung von Abfällen.
- * Nachhaltige Landwirtschaft: Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben, die umweltfreundliche und biodiversitätsfördernde Methoden anwenden.
- * Internationale Klimapolitik: Stärkung der europäischen Führungsrolle in der internationalen Klimapolitik.

Sicherheit und Verteidigung

- * Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik: Ausbau der gemeinsamen europäischen Verteidigungsfähigkeit, einschließlich der Schaffung einer europäischen Armee.
- * Terrorismusbekämpfung: Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitsbehörden der EU-Mitgliedstaaten.
- * Cybersicherheit: Stärkung der europäischen Cybersicherheitsstrategie zum Schutz vor Cyberangriffen und digitaler Kriminalität.
- * Grenzschutz: Unterstützung der europäischen Grenzschutzagentur Frontex bei der Sicherung der EU-Außengrenzen.
- * Zivile Krisenprävention: Förderung von zivilen Missionen und Programmen zur Konfliktvermeidung und Friedenssicherung.

Migration und Asyl

- * Gemeinsame Asylpolitik: Einführung einer fairen und solidarischen europäischen Asylpolitik, die die Lasten gleichmäßig verteilt.
- * Schutz von Flüchtlingen: Gewährleistung eines menschenwürdigen Umgangs mit Flüchtlingen und Asylsuchenden.
- * Bekämpfung von Fluchtursachen: Förderung von Programmen, die Armut, Perspektivlosigkeit und Konflikte in Herkunftsländern von Geflüchteten bekämpfen.
- * Integration: Unterstützung von Integrationsprogrammen, die Flüchtlingen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen.
- * Grenzmanagement: Verbesserung des Managements der EU-Außengrenzen durch moderne Technologien und effiziente Verfahren.

Digitalisierung und Innovation

- * Digitale Souveränität: Stärkung der digitalen Souveränität der EU durch Förderung von europäischen Technologieunternehmen und Start-ups.
- * Datenschutz: Sicherstellung eines hohen Datenschutzniveaus in der EU und Förderung von Datenschutzstandards auf globaler Ebene.
- * Künstliche Intelligenz: Entwicklung einer europäischen Strategie für künstliche Intelligenz, die ethische Standards und Innovation vereint.
- * Breitbandausbau: Förderung des Ausbaus von schnellem Internet in allen Regionen der EU.
- * Digitale Bildung: Integration von digitaler Bildung in die Lehrpläne aller Bildungseinrichtungen in der EU.

Unsere Werte

Einheit: Wir setzen uns für ein vereintes und solidarisches Europa ein.

Freiheit: Wir verteidigen die Werte der Freiheit, der Demokratie und der Menschenrechte.

Fortschritt: Wir gestalten die Zukunft durch Innovation, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Stärke.

Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz unserer Umwelt und die Bewältigung globaler Herausforderungen.

Gemeinsam gestalten wir eine Europapolitik, die Einheit, Freiheit und Fortschritt vereint. Für ein Europa, das stark, gerecht und zukunftsfähig ist.

Wahlprogramm zur Entwicklungspolitik der DiG

Nachhaltigkeit, Partnerschaft, Gerechtigkeit – Für eine gerechte und zukunftsfähige Welt

Unsere Vision

Die Entwicklungspolitik der DiG steht für eine globale Partnerschaft, die auf Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und gegenseitigem Respekt basiert. Wir setzen uns für eine Politik ein, die Armut bekämpft, Menschenrechte schützt und die globalen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam bewältigt. Unser Ziel ist eine Welt, die friedlich, gerecht und nachhaltig ist.

Armutsbekämpfung und soziale Gerechtigkeit

- * Grundbedürfnisse sichern: Förderung von Programmen, die den Zugang zu sauberem Wasser, Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung sicherstellen.
- * Einkommensgerechtigkeit: Unterstützung von Initiativen, die faire Löhne und menschenwürdige Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern fördern.

- * Soziale Sicherungssysteme: Aufbau von sozialen Sicherungssystemen in Entwicklungsländern, um Armut und Ungleichheit zu verringern.
- * Geschlechtergerechtigkeit: Förderung von Frauenrechten und Gleichstellung durch gezielte Bildungs- und Empowerment-Programme.
- * Bildung für alle: Ausbau von Bildungsprogrammen, die insbesondere Mädchen und benachteiligte Gruppen erreichen.

Nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz

- * Umsetzung der Agenda 2030: Konsequente Verfolgung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen.
- * Klimaschutz: Unterstützung von Klimaschutzprojekten in Entwicklungsländern, insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz.
- * Waldschutz: Förderung von Initiativen zum Schutz der Wälder und zur Bekämpfung der Entwaldung.
- * Nachhaltige Landwirtschaft: Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben, die umweltfreundliche und biodiversitätsfördernde Methoden anwenden.
- * Wassermanagement: Förderung von nachhaltigen Bewässerungssystemen und Schutz von Wasserressourcen vor Verschmutzung und Übernutzung.

Wirtschaftliche Entwicklung und faire Handelspraktiken

- * Faire Handelsabkommen: Förderung von fairen und nachhaltigen Handelsabkommen, die ökologische und soziale Standards berücksichtigen.
- * Wirtschaftliche Diversifizierung: Unterstützung von Initiativen, die die wirtschaftliche Diversifizierung in Entwicklungsländern fördern.
- * KMU-Förderung: Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Entwicklungsländern durch finanzielle Anreize und Beratungsangebote.
- * Infrastrukturausbau: Unterstützung von Infrastrukturprojekten, die die wirtschaftliche Entwicklung fördern, z. B. im Bereich Verkehr und Energie.
- * Digitalisierung: Förderung von digitalen Technologien und Innovationen in Entwicklungsländern.

Gesundheit und Pandemiebekämpfung

- * Gesundheitsversorgung: Ausbau von Gesundheitsprogrammen, die den Zugang zu medizinischer Versorgung und Medikamenten sicherstellen.
- * Pandemievorsorge: Unterstützung von Initiativen zur Pandemievorsorge und -bekämpfung, insbesondere in den Bereichen Impfungen und Gesundheitssysteme.
- * Forschung und Entwicklung: Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich globaler Gesundheit, insbesondere für vernachlässigte Krankheiten.

- * Psychosoziale Unterstützung: Bereitstellung von psychosozialer Unterstützung für Menschen in Krisen- und Konfliktregionen.
- * Internationale Zusammenarbeit: Stärkung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich globaler Gesundheit.

Frieden und Sicherheit

- * Konfliktprävention: Förderung von zivilen Missionen und Programmen zur Konfliktvermeidung und Friedenssicherung.
- * Menschenrechte schützen: Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte in Konfliktregionen und Unterstützung von Opfern von Gewalt und Unterdrückung.
- * Entwaffnung und Demobilisierung: Unterstützung von Programmen zur Entwaffnung und Demobilisierung von Kombattanten in Post-Konflikt-Regionen.
- * Friedensbildung: Förderung von Bildungsprogrammen, die Frieden und Toleranz fördern.
- * Humanitäre Hilfe: Erhöhung der Mittel für humanitäre Hilfe und Unterstützung von Flüchtlingen und Binnenvertriebenen.

Bildung und Empowerment

- * Bildungsprogramme: Ausbau von Bildungsprogrammen, die insbesondere Mädchen und benachteiligte Gruppen erreichen.
- * Berufliche Bildung: Förderung von beruflichen Bildungsprogrammen, die die Beschäftigungsfähigkeit in Entwicklungsländern erhöhen.
- * Empowerment von Frauen: Unterstützung von Programmen, die Frauenrechte und Gleichstellung fördern.
- * Digitalisierung der Bildung: Förderung von digitalen Bildungsangeboten und E-Learning-Plattformen in Entwicklungsländern.
- * Kultureller Austausch: Förderung von kulturellem Austausch und internationalen Bildungsprogrammen.

Unsere Werte

Nachhaltigkeit: Wir setzen uns für eine Entwicklungspolitik ein, die die natürlichen Ressourcen schont und zukunftsfähig ist.

Partnerschaft: Wir fördern eine globale Partnerschaft, die auf gegenseitigem Respekt und Zusammenarbeit basiert.

Gerechtigkeit: Wir sorgen für eine gerechte Verteilung von Ressourcen und Chancen weltweit.

Menschenrechte: Wir setzen uns weltweit für die Wahrung der Menschenrechte und die Stärkung demokratischer Werte ein.

*Gemeinsam gestalten wir eine Entwicklungspolitik, die Nachhaltigkeit,
Partnerschaft und Gerechtigkeit vereint. Für eine Welt, die friedlich, gerecht und
zukunftsfähig ist.*
